

24.3.39

Mein geliebter Buli!

Vielen Dank für Deine Karte, ich bin nur froh, daß weiter nichts mit Dir war, ich bin richtig besorgt gewesen. Ich mache mir so viel Gedanken um Euch, und der bevorstehende Peßach laßt natürlich die Sehnsucht noch größer werden. Hier wird es ~~natürlich~~ in jeder Beziehung schwierig werden, die Lebensmittelversorgung zu Peßach ist schrecklich schwierig. G.s.D. existiert ja noch die Mazze fabrik von Katz, sodaß man wenigstens Matzaus hat, aber die Quanten sind natürlich auch viel kleiner als sonst.

Ab Ostern erfolgt nun wirklich die Zusammenlegung der Schulen, ich bin gespannt, wie sich das in der Praxis auswirken wird. Der Lehrermangel an der T.T. ist ja schrecklich, Peter hat schon seit 4 Wochen keinen engl. Unterricht mehr, seit Little weg ist; viele alte Lehrerinnen sind pensioniert. Bis jetzt sehe ich den einzigen Vorteil der Zusammenlegung nur in dem näheren Schulweg, den die Kinder haben werden.

Hier im Hause ist die Bücherstube seit 1.1. (von v.d. Dunck) ganz weg, heute zog auch der Nachfolger Ucker aus, ebenso Zahnarzt Meinecke, der alte Lion ist nach England gegangen. Bei Frau Heckscher wohnt jetzt Tante Henni Joel, über Peßach essen Daniels dort, die mit der alten Frau Biram zusammengezogen sind. Ihr laßt noch immer B.S.'ens grüßen, die sind schon lange in Holland, wohnen bei Salo Flörsheim, er hält Schiurim, Vorträge, Privatunterricht usw.

Hilde kommt ab u. zu zu uns, sie arbeitet ja ziemlich viel. Ich finde nur immer, daß sie so schrecklich wenig geistige Interessen hat, sie liest auch kaum etwas; sonst habe ich sie wirklich gern. Ich denke, daß sie auch zum Seder bei uns sein wird. Die 2 Alexander'schen Jungens schreiben aus Shanghai ganz zufrieden